

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 5. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 11. Juni 2024, 17.00 Uhr

Ort der Sitzung: 5., Schönbrunner Straße 54/2. Stock/Festsaal

Anwesende: BVin Mag.a (FH) Janković, MA, BVin Stv. Mitis und Mag. Kerekes, BSc, MSc, BRInnen Abraham, BA, Mag.a Adlaoui-Mayerl, Dr.in Akkaya, Aktunc, Maria Böhm, Martin Böhm, MSc, Darvishzadeh, Feitsch, Mag.a Fritz, BA, Kern, Hallal, BA, Mag.a Hanel-Torsch, Heller, Dipl.-Ing. Jurjans, Kracher, MSc, Krieglsteiner, MSc, Kurath, Ledochowski, Mag. (FH) Lipinski, MA, Mag. Luxenberger, MA, Maly, Mag. Matzinger, Mag. Mayer, MA, Moser, Ing. Österreicher, Mag. Pawloff, Pagani, Mag.a Rezaei, Sandrieser, MSc, Schneckenreither, MSc, Šegalò, Dr. Simhandl, Tierscherl.

Die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung ist gegeben, kein Einwand gegen die Tagesordnung.

Tagesordnung

Vorsitz: BR Martin Böhm, MSc

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

1.1. BR*innen Maričić, Seidl, Schön, Zöttl und Gazivoda sind entschuldigt.

1.2. BR*in Moser verspäten sich.

1.3. Abstimmung über die Zulassung eines Initiativantrages
S 572/2024 LINKS – Für *Sofortmaßnahmen im Kreuzungsbereich Ramperstorfergasse / Viktor-Christ-Gasse / Bacherpark*

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und WIR) zugelassen.

1.4. Abstimmung über die Zulassung eines Initiativantrages
S 573/2024 SPÖ – *Erhöhung des Sicherheitsgefühls in UStraBa-Stationen*

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR zugelassen.

1.5. 3 Anfrage und 54 Anträge sind zu behandeln.

BRin Moser anwesend.

2. Mitteilungen der Bezirksvorsteherin

2.1. Klimafitte Straußengasse

2.2. Scheupark NEU

2.3. Awarness Teams in Margareten

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

2.4. Eltern-Baby-Café

2.5. Diverse Termine und Veranstaltungen

3. **Geschäftsstücke**

Berichterstatterin: BRin Mag.^a Hanel-Torsch

3.1. A 1492/2021 - Rechnungsabschluss 2023

**Dem Rechnungsabschluss 2023 wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien
SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR
zugestimmt.**

3.2. Budgetanträge

Entfällt

4. **Anfragen gemäß § 23 BO GO-BV**

4.1. Mündliche Beantwortung der **in der Sitzung am 5.3.2024 überreichten**
Anfragen.

4.1.1. *S 400/2024 FPÖ – Statusbericht Eislaufplatz Bacherpark*

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

4.1.2. *S 401/2024 FPÖ – Müllproblematik in Gemeindebauten, insbesondere im
Matteottihof*

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

BR Matzinger verlässt die Sitzung.

BR Matzinger wieder anwesend.

4.1.3. *S 402/2024 FPÖ – Verurteilter Sexualstraftäter wieder auf freiem Fuß - wie
stehts um die Sicherheit unserer weiblichen Bevölkerung in Wien Margareten*

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

BRin Hanel-Torsch verlässt die Sitzung.

BRin Hanel-Torsch wieder anwesend.

4.1.4. *S 403/2024 LINKS/WIR – Demokratieforum für alle Margaretnerinnen
unabhängig von ihrer StaatsbürgerInnenschaft*

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

4.1.5. *S 404/2024 WIR – Mögliche unterstützende Informationen während der
Liveübertragung der Bezirksvertretungssitzung*

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorsteherung 5 verantwortlich.

4.1.6. *S 405/2024 WIR – Zeitgemäße Umgestaltung des Margaretenplatzes*

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

4.1.7. *S 406/2024 WIR – Zeitgemäße Attraktivierung der Haltestelle Eichenstraße*

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

4.1.8. *S 407/2024 WIR – Stellplatz Untersuchung im Umfeld des Margaretenplatzes*

Die Anfrage wird durch die Bezirksvorsteherin mündlich beantwortet.

4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten** Anfragen.

4.2.1. *S 490/2024 LINKS-KPÖ – Förderung an Schulen*

4.2.2. *S 491/2024 GRÜNE - Bessere Sichtbarkeit der Wohnstraße Schloßgasse*

4.2.3. *S 492/2024 GRÜNE – Umgestaltung Margaretenstraße*

Die Anfragen werden durch die Bezirksvorsteherin bis zur nächsten Sitzung beantwortet

5. **Anträge gemäß § 24 GO-BV**

5.1. Anträge, die Kommissionen und Ausschüssen zugewiesen wurden.

Berichterstatter: BVin Stv. Mitis (Umweltausschuss)

5.1.1. **S 420/2024 GRÜNE – Photovoltaikanlagen auf die Margaretner Gemeindebauten**

Der Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich die Ablehnung des Antrages

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und WIR) abgelehnt.

5.1.2. **S 421/2024 GRÜNE – Schach in den Margaretner Parks**

Der Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich die Ablehnung des Antrages

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und WIR) abgelehnt.

5.1.3. **S 445/2024 FPÖ - Künstlerisches Brunnenelement Ernst Arnold Park**

Der Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich die Annahme des Antrages

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.1.4. S 446/2024 FPÖ - Künstlerisches Brunnenelement Rudolf-Sallinger-Park

Der Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich die Annahme des Antrages

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.5. S 453/2024 FPÖ – Bäume und Sträucher statt Stein&Beton an der Rechten Wienzeile St. Johann Gasse bis Neville-Brücke

Der Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich die Annahme des Antrages

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.6. S 454/2024 FPÖ – Bäume und Sträucher statt Stein&Beton an der Rechten Wienzeile -Abschnitt St. Neville-Brücke bis Reinprechtsdorferstraße

Der Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich die Annahme des Antrages

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.7. S 456/2024 FPÖ - Bäume und Sträucher statt Stein&Beton an der Rechten Wienzeile -Abschnitt Reinprechtsdorferstraße bis Spengergasse

Der Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich die Annahme des Antrages

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.8. S 457/2024 FPÖ – Bäume und Sträucher statt Stein&Beton an der Rechten Wienzeile -Abschnitt Ernst-Arnold-Park

Der Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich die Annahme des Antrages

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.9. S 461/2024 WIR – Emissions- und Immissionsprognose (Feinstaub, Stickstoffoxide, Schall) am Margaretengürtel

Vom Antragsteller zurückgezogen.

5.1.10. S 462/2024 WIR – Emissions- und Immissionsprognose (Feinstaub, Stickstoffoxide, Schall) an der Wiedner Hauptstraße

Vom Antragsteller zurückgezogen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.1.11. S 469/2024 WIR – Temporäre Begrünung Siebenbrunnenplatz

Vom Antragsteller zurückgezogen.

Berichterstatter: BR Lipinski (Kommission für Wirtschaft, Arbeit und Partizipation)

5.1.12. S 464/2024 WIR - Margareten zur Nummer 1 bei Ausbildungen im Klimaschutz machen

vertagt

Berichterstatter: BR Mayer (Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung)

5.1.13. S 1462620-2023 NEOS – Umgestaltung / Attraktivierung des Platzes an der Ecke Schönbrunner Straße und Grohgasse

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.14. S 418/2024 SPÖ – Sitzgelegenheiten für die Wiedner Hauptstraße

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.15. S 419/2024 GRÜNE – Wartehäuschen für Haltestellen an der Ecke Reinprechtsdorfer Straße/Arbeitergasse

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.1.16. S 428/2024 ÖVP – Schaffung eines Margarether Ehrenamts-Preises

vertagt

5.1.17. S 430/2024 ÖVP – Ehrenamts-Bonus im Bezirk

vertagt

5.1.17.1. S 432/2024 WIR/NEOS - Multifunktionsflächen auf der Reinprechtsdorfer Straße

Vom Antragsteller zurückgezogen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.1.18. S 434/2024 GRÜNE/NEOS - Bürger:innenbeteiligung für das Zentaplatzgrätzl

vertagt

5.1.19. S 664-2023 ÖVP - Stationsaufsicht- öffentlicher Verkehr

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) angenommen.

5.1.20. S 470/2024 WIR - Permanente Geschwindigkeitsanzeigen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vor Schulen

Die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung empfiehlt eine positive Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Sitzungsunterbrechung: 18:04 - 18:14 Uhr

5.2. Behandelte Anträge:

5.2.1. Die SPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 500/2024 SPÖ – Eine neue WC-Anlage für den Klieberpark
Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 48, werden ersucht, im Klieberpark eine fixe WC-Anlage zu errichten.

Name der Debattenredner*innen: BR*in Heller.

BRin Heller (ÖVP) stellt einen Antrag auf Antragstextänderung:
jetzt „... eine fixe WC-Anlage inkl. Wickeltisch zu errichten.“

Der Antragssteller (SPÖ) stimmt der Antragstextänderung zu.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.2. Die SPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 501/2024 SPÖ – Sportgeräte und Verweilgelegenheiten für den Einsiedlerpark
Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 42, werden ersucht im Zuge der Errichtung der von der SPÖ Margareten angeregten Erweiterung der Infrastruktur um eine moderne Toilettenanlage weitere Schritte zur Attraktivierung des Einsiedlerparks zu unternehmen. Konkret werden ein zusätzlicher Tischtennistisch und die Ergänzung der Sitzgruppen um Tische gefordert.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.3. Die SPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 502/2024 SPÖ – Implementierung von Entsorge-/Spritzenboxen an öffentlichen Plätzen und Parkanlagen

Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die MA 48 und MA 42 werden ersucht unter Hinzuziehung der Expertise der Suchthilfe Wien zu prüfen, inwieweit die Aufstellung von Entsorge-/Spritzenboxen in den WC-Anlagen an konkreten Orten und Parkanlagen möglich ist und gebeten ein entsprechendes Maßnahmenkonzept für deren Aufstellung zu entwerfen.

Folgende Plätze sollen hier in den Blickpunkt genommen werden:

- Bruno-Kreisky-Park
- Hochhauspark
- Klieberpark
- Margaretengürtel/ Mittelstreifen

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Kurath und Jurjans.

BRin Kurath (SPÖ) Antragstextergänzung:

.... " Der Antrag soll der Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention zugewiesen werden."

Der Antrag (auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention) wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.4. Die SPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 503/2024 SPÖ – "Charta des Zusammenlebens" zur Förderung des harmonischen Miteinanders der vielfältigen Bevölkerung im 5. Bezirk

Die Bezirksvorsteherin von Margareten wird ersucht, mit den in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien eine „Charta des Zusammenlebens“ zur Förderung des harmonischen Miteinanders der vielfältigen Bevölkerung im 5. Bezirk auszuarbeiten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Lipinski, Luxenberger, Simhandl, Maly und Jurjans.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention durch BR Luxenberger (GRÜNE) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Gesundheit, Soziales und Prävention wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und FPÖ) abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen

5.2.5. Die SPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 504/2024 SPÖ – Für einen herzsicheren Bezirk: 24/7 – Defibrillator am Amtshaus

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 34 werden ersucht, zu überprüfen, ob am Margaretner Amtshaus außenseitig ein rund um die Uhr erreichbarer Defibrillator angebracht werden kann.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen

5.2.6. Die SPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 505/2024 SPÖ – Schienenersatzverkehr für die Wiedner Hauptstraße in Margareten
Der zuständige Stadtrat KommR Peter Hanke wird ersucht, Schritte in die Wege zu leiten bzw. auf die Wiener Linien einzuwirken, um einen Schienenersatzverkehr auf der Wiedner Hauptstraße, welcher die für die Umgestaltungsarbeiten temporär aufgelassenen Straßenbahnstationen im 5. Bezirk abdeckt, anzubieten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Abraham, Simhandl und Maly.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen

5.2.7. Die SPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 506/2024 SPÖ – Umleitung in der Siebenbrunnenfeldgasse sichtbar machen und sicherstellen

Die zuständigen Abteilungen, allen voran die MA 46 werden darum ersucht festzustellen, welche Mittel es gibt, den Schleichweg durch den Theodor Körner Hof zu vermeiden (siehe Anhang: Skizze rot) und die eingerichtete Umleitung über die Kohlgasse zu gewährleisten (siehe Anhang: Skizze grün).

Über die Ergebnisse soll in der Kommission für Bezirksentwicklung Mobilität und Bürger*innenbeteiligung berichtet werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.8. Die SPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 507/2024 SPÖ – Für eine sichere und lebenswerte Zentagasse

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran die MA 28 und MA 46 werden ersucht, bauliche und verkehrsorganisatorischen Maßnahmen mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung in der Zentagasse zu setzen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Mayer, Luxenberger, Feitsch, Österreicher, Ledochowski, Maly, Mitis und Schneckenreither.

BRin Akkaya verlässt die Sitzung.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Österreicher (NEOS) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und WIR) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und NEOS) angenommen.

BRin Akkaya wieder anwesend.

5.2.9. Die SPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 508/2024 SPÖ – Schluss mit Fernverkehr in den Wohngebieten

Die zuständigen Magistratsabteilungen, allen voran MA 65 werden ersucht, Maßnahmen zu setzen bzw. vorzuschlagen, mit dem Ziel, dass Autobusse des Kraftlinienverkehrs, welche nicht in Margareten halten, nicht mehr durch die engen Gassen und Straßen des Bezirks fahren.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Luxenberger.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.10. Die SPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 573/2024 SPÖ – Erhöhung des Sicherheitsgefühls in UStrBa-Stationen

Der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke Peter Hanke wird ersucht, temporäre Maßnahmen zur Erhöhung des

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Sicherheitsgefühls in den Stationen der UStrBa bis zur Umsetzung eines endgültigen Sicherheitskonzepts zu setzen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR *innen Maly und Mayer.

BR Maly (ÖVP) wollen Mit Antragsteller werden.

Antragsteller (SPÖ) stimmen zu.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BRin Kern verlässt die Sitzung.

BRin Kern wieder anwesend.

Sitzungsunterbrechung 19:05 – 19:15 Uhr

5.2.11. Die GRÜNEN haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 512/2024 GRÜNE – Umleitung der Umleitung auf die A2

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Umleitungseinrichtung, die aufgrund des Umbaus der Wiedner Hauptstraße bis voraussichtlich November 2024 eingerichtet wurde, schnellstmöglich neu zu planen, damit der Durchzugsverkehr Richtung A2 nicht durch unserer Wohngrätzl wie aktuell die Zentagasse geleitet wird.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Luxenberger und Österreicher.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Österreicher (NEOS) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP und LINKS (gegen die Stimmen der Parteien NEOS, FPÖ und WIR) abgelehnt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei NEOS) angenommen.

5.2.12. Die GRÜNEN haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 513/2024 GRÜNE – Durchzugsverkehr endlich stoppen

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, ein Verkehrskonzept für den gesamten Bezirk Margareten zu erarbeiten. Hauptziel des Konzeptes soll die vollständige Unterbindung des Durchzugsverkehrs sein. Insbesondere sollen unsere Wohngrätzl entlastet werden.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Mayer, Österreicher, Feitsch, Maly, Lipinski und Schneckenreither.

Es wird ein Antrag „Ende der Debatte“ lt. Geschäftsordnung durch BR Maly (ÖVP) gestellt.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Österreicher (NEOS) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.13. Die GRÜNEN haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 517/2024 GRÜNE – Agenda Margareten NEU

Der zuständige Stadtrat Jürgen Czernohorszky wird ersucht, den Lokale-Agenda-Prozess in Margareten im Rahmen des Wiener Modells der LA21 im Jahr 2025 erneut zu starten.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR *innen Schneckenreither, Kracher und Österreicher.

BR Österreicher (NEOS) wollen Mit Antragsteller werden.

Antragsteller (GRÜNE) stimmen zu.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung durch BR Kracher (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) angenommen.

BRin Kern verlässt die Sitzung.

5.2.14. Die GRÜNEN haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 518/2024 GRÜNE – Fassadenbegrünung für Margaretnr Gemeindebau

Die amtsführende Stadträtin Kathrin Gaal als Eigentümerinvertreterin von Wiener Wohnen sowie die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht, die Fassaden des Gemeindebaus Eduard Leisching-Hof zu begrünen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Darvishzardeh und Hanel-Torsch.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BRin Kern wieder anwesend.

5.2.15. Die GRÜNEN haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 519/2024 GRÜNE – Eine Sitzbank für die Hundezone im Ernst-Lichtblau-Park
Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu überprüfen, ob eine Sitzbank in der Hundezone im Ernst-Lichtblau-Park aufgestellt werden kann. Zu beachten ist ein entsprechender Abstand zum Zaun, damit Hunde nicht durch einen Sprung auf die Sitzbank den Zaun überwinden können. Bei positiver Bewertung wird die Umsetzung der Sitzbank mitbeantragt.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.16. Die GRÜNEN haben am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 519/2024 GRÜNE – Durchsetzung von nötigen Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten im Wohnhaus Spengergasse 1
Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass alle rechtlichen Möglichkeiten überprüft werden, um unterlassene und dringend nötige Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten im Hinblick auf das Wohnhaus Spengergasse 1 durchzusetzen.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Österreicher.

BRin Österreicher (NEOS) stellt einen Abänderungsantrag:

Jetzt: „.... Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten in den Wohnhäusern in Margareten durchzusetzen (exemplarisch genannt sei hier das Wohnhaus Spengergasse 1).“

Die Antragsteller*in (GRÜNE) stimmen zu.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.17. Die GRÜNEN haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 521/2024 GRÜNE – Offensive Altbauschutz für Margareten
Die zuständige Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen Katrin Gaál wird ersucht, das Programm „Offensive Altbauschutz“ in Margareten durchzuführen, bei der systematisch durch Teams der Baupolizei und der Gruppe Sofortmaßnahmen Wohngebiete durchkämmt, Missstände angezeigt und der Zustand der Gründerzeithäuser erhoben wird.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Adlaoui-Mayerl, Luxenberger, Maly, Hanel-Torsch und Jurjans.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.18. Die GRÜNEN haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 522/2024 GRÜNE – Schach in den Margaretner Parks

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob in den folgenden Margaretner Parks sich öffentliche Schachbretter anbringen ließen, ohne weitere Grünfläche zu versiegeln. Sofern geeignete Plätze gefunden werden, werden die zuständigen Stellen gebeten, diese anzubringen.

Folgende Parks sollen überprüft werden:

- Bruno-Kreisky-Park
- Rudolf-Sallinger-Park
- Einsiedlerpark

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BR Österreicher verlässt die Sitzung.

5.2.19. Die ÖVP hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 525/2024 ÖVP – Barrierefreie UStraBa Stationen

Der amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke Peter Hanke sowie die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht die aktuell für beeinträchtigte Menschen schwierige Situation in den UStraBa Stationen insbesondere Kliebergasse sowie Matzleinsdorfer Platz verbessert wird.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BR Österreicher wieder anwesend.

5.2.20. Die ÖVP hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 526/2024 ÖVP – Antrag neuer Bodenbelag im Sportkäfig Schütte-Lihotzky-Park

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien, insbesondere die MA 42, sollen die Erneuerung des Bodenbelags im Käfig im Schütte-Lihotzky-Park überprüfen und gegebenenfalls den derzeitigen Belag durch einen neuen die Lärmemission reduzierenden und nachhaltigen (wie im Rudolf Sallinger Park) ersetzen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.21. Die ÖVP hat am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 527/2024 ÖVP – Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich klar und entschlossen für eine Verbesserung und Förderung der Integrations- und Sprachlernmaßnahmen (z.B. Deutschförderklassen und Deutschförderkurse) im Bezirk aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Aktunc, Maly und Krieglsteiner.

BR Kracher verlässt die Sitzung.

BR Maly (ÖVP) Antragstextergänzung:

„... Integrations- und Sprachlernmaßnahmen (z.B. Deutschförderklassen und Deutschförderkurse) im Bezirk aus.“

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, 7 GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien 1 GRÜNE und LINKS) angenommen.

BR Kracher wieder anwesend.

5.2.22. Die ÖVP hat am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 528/2024 ÖVP – Resolution gegen Extremismus

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen jegliche Form des Extremismus aus und fordert auch eine Abrüstung der Worte, um die politische und gesellschaftliche Stimmung im Land nicht noch mehr aufzuheizen.

Klarentgegengetreten wird von Seiten der Bezirksvertretung extremistischen Äußerungen, Gewalttaten oder sonstigen extremistischen Tätigkeiten.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.23. Die NEOS haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 532/2024 NEOS – Ein besseres Radnetz für Süd-Margareten (BT Hungelbrunn)

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die folgenden Gassen:

- Kriehubergasse
- Laurenzgasse
- Rainergasse (zwischen Blechturm- und Kliebergasse)

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

auf die Möglichkeit zur Öffnung der Routen für Radfahren gegen die Einbahn zu überprüfen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Adlaoui-Mayerl und Maly.

BR Pawloff verlässt die Sitzung.

BR Jurjans verlässt die Sitzung

BR Jurjans wieder anwesend.

BR Pawloff wieder anwesend.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) angenommen.

5.2.24. Die NEOS haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 533/2024 NEOS – Sicherheitsupdate für die Stationen Kliebergasse und Laurenzgasse

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Wiener Linien zu ersuchen, die angeführten Verbesserungsvorschläge in den Unterführungen zu den Straßenbahnstationen Kliebergasse sowie Laurenzgasse schnellstmöglich zu veranlassen:

- Überprüfung der Notfallsäulen auf einwandfreie Funktionsfähigkeit
- Anbringen von Spiegeln, um das Sichtfeld auch um die Ecken zu erweitern
- Aufstocken der Videoüberwachung, auch in den Unterführungen am Weg zu und von den Bahnsteigen
- Streichen der Wände in einer hellen Farbe
- Verbesserung der Beleuchtungssituation

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Kern, Sandrieser und Matzinger.

BR Matzinger (ÖVP) stellt einen Abänderungsantrag:

Alt: „.... Straßenbahnstationen Kliebergasse sowie Laurenzgasse schnellstmöglich ...“

Neu: „.... Straßenbahnstationen Kliebergasse, Laurenzgasse, Blechturmstraße sowie Eichenstraße schnellstmöglich ...“

Die Antragsteller*in (NEOS) stimmen nicht zu.

BR Sandrieser (GRÜNE) stellt einen Abänderungsantrag:

Ergänzung: „-Belüftungsmaßnahmen und Musikuntermalung“

Die Antragsteller*in (NEOS) stimmen zu.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.25. Die NEOS haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 534/2024 NEOS – Turm der Artenvielfalt

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, an zumindest einem der folgenden Standorte:

- Maria-Lassnig-Park
- Helga-Pankratz-Platz
- Willi-Frank-Park

die Installation eines "Turm der Artenvielfalt" (siehe Anhang) nach dem Vorbild Eduard-Klein-Gasse bzw. Blumengärten Hirschstetten, zu überprüfen und zu veranlassen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Jurjans.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss durch BR Jurjans (LINKS) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei LINKS) abgelehnt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.26. Die NEOS haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 535/2024 NEOS – Saubere und ökologische WC-Anlage im Nahbereich der Nevillebrücke

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Möglichkeit zur Aufstellung einer umweltbewussten, ökologisch sinnvollen (mobilen) WC-Anlage (z.B. Öklo) auf dem Margareten zuzurechnenden Gebiet der Nevillebrücke zu prüfen und bei positiver Beurteilung zu veranlassen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Pagani

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien GRÜNE, ÖVP, NEOS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien SPÖ und LINKS) angenommen.

5.2.27. Die NEOS haben am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 536/2024 NEOS – Urgenz Verkehrskonzept Margareten

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass ein Verkehrskonzept für Margareten vorgelegt und schließlich umgesetzt wird. Bereits am 08. Juni 2021 wurde der von SPÖ, ÖVP und NEOS eingebrachte Antrag, betreffend der Bearbeitung eines Mobilitätskonzepts für ein verkehrsberuhigtes Margareten, von der Bezirksvertretung Margareten einstimmig angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.28. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 537/2024 LINKS-KPÖ – Gegen Gewalt an Frauen Bankerl

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die zuständigen Magistratsabteilungen, beginnend mit der MA 46 und MA 42 zu überprüfen, ob die Aufstellung je eines „Gegen Gewalt an Frauen Bankerls“ in allen Margaretner Parks und Hauptstraßen bzw. Hauptplätzen möglich ist.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BRin Kern verlässt die Sitzung.

BR Maly verlässt die Sitzung.

5.2.29. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 538/2024 LINKS-KPÖ – BELLOBRETT in allen Margaretner Hundezonen

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die MA 42 und alle anderen zuständigen Magistratsabteilungen zu überprüfen, ob das Aufstellen des, als Ergebnis der Agendaarbeit entstandene BELLO Bretts in allen Margaretner Hundezonen möglich ist.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Jurjans.

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

BRin Kern wieder anwesend.

BR Maly wieder anwesend.

5.2.30. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 540/2024 LINKS-KPÖ – BLUMENSCHIFF auf der VERKEHRSINSEL

Ramperstorffergasse / Viktor-Christ-Gasse / Bacherpark

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die MA 20, MA 46, MA 42, MA 48, MA 19, MA 31 und die weiteren zuständigen Magistratsabteilungen, die Machbarkeit und die damit verbundene Kosten folgendes Bauvorhabens zu überprüfen:

Schaffung einer klimagerechten, anwohnerfreundlichen und optisch erfreulichen Verkehrsinsel an Stelle der bestehenden hässlichen Betonverkehrsinsel

Ramperstorffergasse / Viktor-Christ-Gasse / Bacherpark.

Die Neugestaltung umfasst eine stabile Umfassung aus Betonfertigelementen. Damit werden zwei Metallbecken eingefasst. Diese sind mit Wasser befüllt und verfügen über

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

zwei Umwälzpumpen (in der Mitte der Verkehrsinsel) die die Wasserzirkulation erzeugen (funktioniert im Prinzip wie ein Zimmerbrunnen). Der Strom wird durch ein oder zwei Solarpaneele den beiden Pumpen zugeleitet. Die Umwälzdüsen haben keine künstlerische Funktion, sind also kein Brunnen. Die Wasserfläche kann mit Binsengräsern oder mit Seerosen oder anderer Pflanzen nach den Vorschlägen der MA 42 bepflanzt werden. Die Befüllung erfolgt über Spritzwagen der MA 42 oder durch solche der MA 48. Auf zwei „Rauchfangkehrerstegen“ können die Gartenarbeiter*innen vom Verkehr geschützt die Pflanzen betreuen.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Jurjans und Adlaoui-Mayerl.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei 1 NEOS) angenommen.

5.2.31. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 541/2024 LINKS-KPÖ – Kreuzung Ramperstorffergasse - Viktor-Christ-Gasse
Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die MA 46, die Wiener Linien und die Regional-Linien zu überprüfen, wie der für die Anwohner*innen schwer erträgliche und für alle Verkehrsteilnehmer*innen gefährliche Zustand entschärft und verkehrsberuhigt werden kann. Das Verparken der Straßen durch Busse soll überprüft werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Jurjans.

BRin Adlaoui-Mayerl verlässt die Sitzung.
BRin Fritz verlässt die Sitzung.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BRin Kern verlässt die Sitzung.

5.2.32. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 542/2024 LINKS-KPÖ – Uwe Bolius Gedenktafel im Margarete-Schütte-Lihotzky-Park
Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die MA 42 und alle weiteren zuständigen Magistratsabteilungen zu überprüfen, ob die Anbringung einer UWE BOLIUS Gedenktafel an einer Betonwand im inneren Bereich des Margarete Schütte Lihotzky Parks möglich ist.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP) angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.33. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 544/2024 LINKS-KPÖ – Margaretner Bezirksvertretung Selbstverpflichtung

Die Bezirksvertretung Margaretens spricht sich für folgendes aus:

„Wir, die gewählten Mandatar*innen Margaretens wollen uns in den nächsten 1,5 Jahren des Dauerwahlkampfes bis zur GR- und BR-Wahl 2025 dem allgemeinen Österreich-Trend der gegenseitigen Beschädigung und Besudelung entziehen, die Zeit sowohl zur Durchsetzung unerledigter Beschlüsse als auch zur Erstellung machbarer und wirkungsvoller, neuer Beschlüsse nutzen, um das optimal Erreichbare für die Bezirksbewohner*innen zu erarbeiten. Damit ist diesen bestmöglich gedient.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Jurjans.

BRin Adlaoui-Mayerl wieder anwesend.

BRin Tierscherl verlässt die Sitzung.

BRin Fritz wieder anwesend.

BR Matzinger verlässt die Sitzung.

BR Matzinger wieder anwesend.

BR Sandrieser verlässt die Sitzung.

BRin Tierscherl wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Partei FPÖ) angenommen.

5.2.34. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 545/2024 LINKS-KPÖ – Rettung des Hauses Margarentengürtel 116

Die Bezirksvertretung Margaretens spricht sich gegen den Abbruch der Wohnanlage Margarentengürtel 116 aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Jurjans und Rezaei.

BRin Böhm Maria verlässt die Sitzung.

BR Sandrieser wieder anwesend.

BRin Darvishzadeh verlässt die Sitzung.

BRin Böhm Maria wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.35. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 546/2024 LINKS-KPÖ – Ärztemangel verstärkt bekämpfen

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Die Bezirksvertretung Margareten setzt sich für verstärkte Initiativen zur Absicherung der kassenärztlichen Grundversorgung der Margaretnr Bevölkerung aus.

Über den Resolutionsantrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

BRin Darvishzadeh wieder anwesend.

5.2.36. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 547/2024 LINKS-KPÖ – Energie-Grundsicherung Gebot der Stunde

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die baldige Einführung einer Energie-Grundsicherung aus.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Lipinski und Krieglsteiner.

BRin Darvishzadeh wieder anwesend.

BR Maly verlässt die Sitzung.

BR Feitsch verlässt die Sitzung.

BR Feitsch wieder anwesend.

BR Maly wieder anwesend.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, LINKS und WIR) abgelehnt.

5.2.37. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 548/2024 LINKS-KPÖ – Erasmus+ Kampagne für Margaretnr Lehrlinge/Auszubildende

Die Bezirksvertretung Margareten beschließt eine Kampagne zur Information über das Erasmus+ Programm der Europäischen Union für Lehrbetriebe und Lehrlinge in Margareten.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*in Krieglsteiner.

BRin Krieglsteiner (LINKS) Abänderung:

Alt: „... beschließt eine Kampagne zur Information ...“

Neu: „... spricht sich für alle Ansätze einer Kampagne zur Information ...“

Der Resolutionsantrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.38. Die LINKS-KPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 572/2024 LINKS-KPÖ – Für Sofortmaßnahmen im Kreuzungsbereich

Ramperstorffergasse / Viktor-Christ-Gasse / Bacherpark

Der Wiener Bürgermeister Michael Ludwig, die Magistratsdirektion, die Stadträtin für Innovation-Stadtplanung und Mobilität Maga Ulli Sima sowie alle dafür zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu überprüfen, ob das „Buskonzept Wien“, wie es für den 1. Bezirk gültig ist, auch im 5. oder in Teilen des 5. Bezirks möglich ist.

Über das Ergebnis soll in der Kommission für Bezirkentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung berichtet werden.

Der Vorsitzende schlägt den Abgeänderten Antrag vor.

Die Antragsteller*in (LINKS) stimmt zu.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Sitzungsunterbrechung 20:52 – 21:00 Uhr.

BRin Akkaya nicht anwesend.

BR Jurjans nicht anwesend.

BR Maly nicht anwesend.

BVin Stv. Mitis nicht anwesend.

BR Abraham nicht anwesend.

5.2.39. Die FPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 553/2024 FPÖ – Konsequentes Fördern von Bewegung und Sport

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 11.06.2024 beschließen: „Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in Rücksprache mit den Stakeholdern im Bezirk entsprechende Maßnahmen zur zusätzlichen Förderung von Sport begeisterten Jugendlichen in Margareten zu ergreifen.“

In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag der Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) angenommen.

BRin Akkaya wieder anwesend.

BR Maly wieder anwesend.

BVin Stv. Mitis wieder anwesend.

BR Abraham wieder anwesend.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.40. Die FPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 554/2024 FPÖ – Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 11.06.2024 beschließen: „Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, in Rücksprache mit den Stakeholdern im Bezirk entsprechende Maßnahmen zur Bereitstellung von Selbstverteidigungskursen speziell für Frauen und Mädchen zu ergreifen.“

In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag der Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (Zuweisung in die Kommission für Kultur, Freizeitangelegenheiten und Sport) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE und LINKS) angenommen.

5.2.41. Die FPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 555/2024 FPÖ – Müll und Rattenproblem Matteottihof

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 11.06.2024 beschließen: „Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, entsprechende Maßnahmen zur zusätzlichen Aufstellung von Müllcontainern im Matteottihof zu prüfen, und falls möglich zu ergreifen.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Simhandl.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) angenommen.

5.2.42. Die FPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 556/2024 FPÖ – Sicherheitsproblem Gemeindebau Matteottihof

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 11.06.2024 beschließen: „Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, gemeinsam mit Wiener Wohnen entsprechende Maßnahmen zur geeigneten Absperrung und Überwachung des Zugangs zum Gemeindebau Matteottihof 1050 Wien in den Abend- und Nachtstunden zu prüfen und umzusetzen.“

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Krieglsteiner und Simhandl.

BR Jurjans wieder anwesend.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.43. Die FPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 557/2024 FPÖ – Sicherheit in Wiener Schulen - Auch in Wien Margareten
Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung 11.06.2024 beschließen:
„Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, durch ein konkretes Maßnahmenpaket dafür Sorge zu tragen, dass die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und des Lehrpersonals bzw. der sonstigen Bediensteten in den Wiener Schulen gewährleistet ist.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) abgelehnt.

5.2.44. Die FPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 558/2024 FPÖ – Polizeipräsenz verstärken- Null Toleranz gegen Kriminalität in unserem Bezirk
Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung 11.06.2024 beschließen:
Der Innenminister wird aufgefordert, Regelungen für ein Maßnahmenpaket zu treffen, damit es zu einer verstärkten Polizeipräsenz in Wien Margareten, - unter anderem durch die Einrichtung weiterer Polizeistationen und ein 24-Stunden-Betrieb in allen Polizeistationen im Bezirk sichergestellt werden kann.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Lipinski.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR) angenommen.

5.2.45. Die FPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 559/2024 FPÖ – Stopp den Drogenhotspots U 4-Stationen Margaretegürtel/Pilgramgasse bzw. Straßenbahnstationen Matzleinsdorferplatz&Eichenstraße
Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung 11.06.2024 beschließen:
Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, Regelungen für ein Maßnahmenpaket zu treffen, um die in jüngster Zeit wieder anwachsenden Drogenhotspots in den U 4-Stationen Margaretegürtel/Pilgramgasse bzw. Straßenbahnstationen Matzleinsdorferplatz&Eichenstraße nachhaltig einzudämmen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) abgelehnt.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.46. Die FPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 560/2024 FPÖ – Tierfiguren in der Reinprechtsdorferstraße/Margaretenstraße - ein Verkehrshindernis für Fußgänger

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 11.06.2024 beschließen: Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, zu überprüfen, ob die stilisierten Tierfiguren und ihre Anbringung auf den Gehsteigen im Bereich Ecke Margaretenstraße/Reinprechtsdorferstraße und Reinprechtsdorferstraße tatsächlich geeignet sind, als künstlerische Elemente diesen Straßenbereich zu behübschen. In diesem Zusammenhang wird beantragt, diesen Antrag der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürgerbeteiligung zuzuweisen.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag (Zuweisung in die Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und Bürger*innenbeteiligung) wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, NEOS, LINKS und WIR (gegen die Stimmen der Parteien ÖVP und FPÖ) abgelehnt.

5.2.47. Die FPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 561/2024 FPÖ – Recht auf analogen Zugang zur Verwaltung und allen Leistungen der Daseinsvorsorge

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 11.06.2024 beschließen: „Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich dafür aus, dass jede Bürgerin und jeder Bürger in unserem Staat das Recht auf analoge Inanspruchnahme und Teilhabe an allen Dienstleistungen der Verwaltung, Justiz und der Daseinsvorsorge ohne technische und kommunikative Barrieren, erhält.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Mitis, Simhandl und Adlaoui-Mayerl.

BR Luxenberger verlässt die Sitzung.

BR Luxenberger wieder anwesend.

BRin Adlaoui-Mayerl (NEOS) stellt einen Antrag auf Antragstextänderung:

alt „... Recht auf analoge Inanspruchnahme und Teilhabe an allen ...“

neu „... Recht auf persönliche und analoge Assistenz an allen ...“

Der Antragssteller (FPÖ) stimmt der Antragstextänderung zu.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Partei GRÜNE) angenommen.

5.2.48. Die FPÖ hat am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

S 562/2024 FPÖ – Miteinander und nicht gegeneinander: Wir sagen Nein zur Störung von Veranstaltungen politischer Mitbewerber in unserem Bezirk 2024&2025

Die Bezirksvertretung Margareten möge in der Sitzung am 11.06.2024 beschließen:
„Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich gegen jegliche Störung von Veranstaltungen politischer Fraktionen in unserem Bezirk und Gewalt bzw. Sachbeschädigungen gegen das Eigentum Andersdenkender sowie die Bedrohung von Unternehmerinnen und Unternehmern in unserem Bezirk aus.“

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Simhandl.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, ÖVP, FPÖ und WIR (gegen die Stimmen der Parteien GRÜNE, NEOS und LINKS) angenommen.

5.2.49. Die WIR haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 565/2024 WIR – Erhöhung der Verkehrssicherheit vor Schulen I

Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die Magistratsabteilung 46 und 28 werden ersucht, zu überprüfen und mögliche Lösungsvorschläge (Szenarien) anzubieten, wie im Bereich der Stolberggasse 53 (VS Stolberggasse) eine verbesserte Verkehrssicherheit durch das permanente aufstellen einer Geschwindigkeitsanzeige geben sein könnte. Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die Magistratsabteilung 46 und 28 werden ersucht, zu überprüfen und mögliche Lösungsvorschläge (Szenarien) anzubieten, wie im Bereich Stolberggasse 53 (VS Stolberggasse) eine verbesserte Verkehrssicherheit durch verkehrstechnische Maßnahmen wie Fahrbahnverschwenkungen, Hinweistafeln (VORSICHT KINDER), farbige Piktogramme auf der Fahrbahn, etc. erreicht werden kann. Insbesondere soll geprüft werden, ob das Aufstellen einer permanenten Geschwindigkeitsanzeige zu einer erhöhten Sicherheit führen würde.

Über die Ergebnisse von Seiten der zuständigen Magistratsdienststellen soll in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und BürgerInnenbeteiligung berichtet werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.50. Die WIR haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 566/2024 WIR – Erhöhung der Verkehrssicherheit vor Schulen II

Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die Magistratsabteilung 46 und 28 werden ersucht, zu überprüfen und mögliche Lösungsvorschläge (Szenarien) anzubieten, wie im Bereich Margaretenstraße 152 (VS Am Hundsturm) eine verbesserte Verkehrssicherheit durch verkehrstechnische Maßnahmen wie Fahrbahnverschwenkungen, Hinweistafeln (VORSICHT KINDER), farbige Piktogramme auf der Fahrbahn, etc. erreicht werden kann. Insbesondere soll geprüft werden, ob das Aufstellen einer permanenten Geschwindigkeitsanzeige zu einer erhöhten Sicherheit führen würde. Über die Ergebnisse von Seiten der zuständigen Magistratsdienststellen soll in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und BürgerInnenbeteiligung berichtet werden.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

5.2.51. Die WIR haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 567/2024 WIR – Temporäre Begrünung Siebenbrunnenplatz

Die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere die Magistratsabteilung 28, werden ersucht, zu beurteilen ob es technisch möglich wäre eine temporäre Begrünung am Siebenbrunnenplatz zu installieren, welches sich in der Gestaltung und Begrünungsmaßnahmen an das existierende temporäre Projekt im Wiener Museumsquartier anlehnen könnte.

Über die Ergebnisse von Seiten der zuständigen Magistratsdienststellen soll in der Kommission für Bezirksentwicklung, Mobilität und BürgerInnenbeteiligung berichtet werden.

Über den Antrag wurde keine Debatte begehrt.

Der Antrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP und FPÖ (gegen die Stimmen der Parteien NEOS, LINKS und WIR) abgelehnt.

5.2.52. Die WIR haben am 11. Juni 2024 folgenden Antrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 569/2024 WIR – Bäume brauchen Platz.

Der zuständige Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Jürgen Czernohorszky, wird ersucht, eine Überprüfung der Baumscheiben im Bezirk Margareten nach den folgenden Kriterien einzuleiten.

- 1.) Allgemeinzustand der Baumscheiben.
- 2.) Eine Unterschreitung der Mindestgröße von 9m².
- 3.) Die Möglichkeit einer Bepflanzung der brachliegenden Baumscheiben.
- 4.) Die Möglichkeit einer Einzäunung zum Schutz der Bäume.

Über die Ergebnisse der Überprüfung soll im berichtet werden.

Über den Antrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR Mitis.

Es wird ein Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss durch BR Mitis (SPÖ) gestellt.

Der Antrag auf Zuweisung in den Umweltausschuss wird einstimmig mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS, FPÖ und WIR angenommen.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 5 verantwortlich.

5.2.53. Die WIR haben am 11. Juni 2024 folgenden Resolutionsantrag gemäß § 24 GO-BV eingebracht:

S 570/2024 WIR – Vorrang für leistbares Wohnen in Margareten: Sozial-ökonomische Verträglichkeit bei Bauansuchen sicherstellen

Die Bezirksvertretung Margareten bittet die stimmberechtigten Vertreter:innen des Bauausschusses dass bei künftigen Bauansuchen zusätzlich zu den rechtlichen und bautechnischen Rahmenbedingungen die in der Wiener Stadtverfassung sowie Bauordnung verankert sind, auch zusätzliche Faktoren in ihrer selbstbestimmten Willensbildung bei zukünftigen Abstimmungen miteinfließen zu lassen:

1. Sozial-ökonomische Verträglichkeit: Bauansuchen auch hinsichtlich ihrer sozial-ökonomischen Verträglichkeit für den Bezirk Margareten und dessen Bewohner:innen zu bewerten. Dies umfasst insbesondere die Auswirkungen auf die Miet- und Eigentumspreise sowie die möglichen Verdrängungseffekte auf bestehende Bewohner:innen ein.
2. Förderung leistbaren Wohnens: Bauansuchen, die leistbaren Wohnraum schaffen oder erhalten, sollen sofern sie alle rechtlichen und bautechnischen Rahmenbedingungen erfüllen unterstützt werden. Der Fokus liegt hierbei auf der Schaffung von Mietwohnungen zu erschwinglichen Preisen, um eine breite Bevölkerungsgruppe zu unterstützen.
3. Transparenz und Bürgerbeteiligung: Eine transparente Informationspolitik gegenüber der Bevölkerung und um die Bürger:innen frühzeitig in die Planungen einzubeziehen, können von Seiten der Vertreter:innen im Bauausschuss gerne auch Bürger:innennah eingebracht werden, wenn es um die Themenfelder von Öffentlichkeitsbeteiligungen und Informationsveranstaltungen geht. Ziel ist eine breite Akzeptanz und Mitgestaltung der Bevölkerung von Margareten zu ermöglichen.
4. Nachhaltige Stadtentwicklung: Bei Bauvorhaben sollen unter anderem die Berücksichtigung nachhaltiger städtebaulicher Kriterien verstärkt in den Fokus genommen werden, um langfristig die Lebensqualität im Bezirk zu sichern und die Umwelt zu schonen. Somit können wir alle einen Beitrag zu einer sozialen und ökologischen Gerechtigkeit im Bezirk Margareten beitragen und auch für kommende Generationen sicherstellen.

Über den Resolutionsantrag wurde eine Debatte begehrt.

Name der Debattenredner*innen: BR*innen Maly und Adlaoui-Mayerl.

Der Resolutionsantrag wird mehrheitlich mit den Stimmen der Parteien SPÖ, GRÜNE, ÖVP, NEOS, LINKS und FPÖ (gegen die Stimmen der Partei WIR) abgelehnt.

(Ende der Sitzung um 21:34 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung:

Bezirksrat Martin Böhm, MSc e.h.

Der/Die Bezirksrat/Bezirksrätin:

Bezirksrätin Mag.a Alexandra Rezaei e.h.

Der Protokollführer:

Matthias Pospisil e.h.

Bezirksvertretungssitzung vom 11. Juni 2024